

# Vize-Landesmeister beim Helgoland-Staffelmarthon

10. Mal Helgoland-Staffelmarathon  
der Grund-und Gemeinschaftsschule Leezen  
am 1. und 2. Juni 2012

Wir waren wieder da und waren sehr erfolgreich.

Im ersten Jahr (2002) war es noch eine gemischte Mannschaft aus einer Hauptschülerin, zwei Grundschülerinnen und drei Grundschülern. In den nächsten Jahren fuhren wir 9. Mal mit Grundschülern auf die Insel.

Nachdem wir am 10. Mai in Bad Segeberg bei der Qualifikation zum Helgoland-Staffelmarathon sicher den ersten Platz erzielten, ist am Freitag zum 10. Mal eine Mannschaft der Grund-und Gemeinschaftsschule nach Helgoland gestartet. Wir (Jule, Julia, Kari, Henrik, Sören, Bendix, Herr Seiler und Herr Cohrt) fuhren morgens um 6.40 Uhr mit den Mannschaften aus Wentorf, Reinfeld und Zarpfen mit dem Bus nach Büsum. Das Städtische Gymnasium und die Theodor-Storm-Schule waren schon mit Mannschaften aus dem Kreis Lübeck mit einem anderen Bus unterwegs.

Die Überfahrt mit der Fähre nach Helgoland war wie im letzten Jahr recht turbulent und vielen der Teilnehmer war nicht besonders gut. Wir waren allen sehr froh endlich wieder Land unter den Füßen zu haben, als wir am Anleger von Helgoland aus den Bördebooten ausstiegen. Somit war der kurze Spaziergang zur James Krüß Schule eine richtige Erholung. Fleißige Schülerinnen und Schüler, die Schulleiterin und der Hausmeister hatten dafür gesorgt, dass die Klassenräume leer geräumt waren und wir unser Lager dort aufschlagen konnten. Nun hieß es Laufstrecke erkunden, lange Anna und Lummenfelsen mit Lummen und Bombentrichter anschauen. Der Wind pustet ganz schön von vorne und wir entwickelten die Taktik „Windschattenlaufen“ für den morgigen Wettkampf. Glücklicherweise regnete es nicht und wir konnten anschließend mit der kleinen Fähre zur Düne hinüber fahren. Erstaunlich, dass wir schon wieder Bootfahren konnten. Die Fahrt lohnte sich, denn am Strand lagen eine große Anzahl von Kegelrobben und hielten ihren Nachmittagsschlaf. Es wurde fotografiert und gefilmt bis die Speicherkarte voll war.

Von der Düne zurück, hatten wir Hunger und ging zur Nordseehalle zur Nudelparty. Im Anschluss daran zeigte uns die Showgruppe „Trinity“ aus Flensburg einige Ausschnitte aus ihrem Programm. Es sahen eine beeindruckende Show und waren danach vom langen, aufregenden Tag müde. In der James Krüß Schule angekommen, machten wir uns langsam auf den Weg in unsere Schlafsäcke. Um 22.30 Uhr war dann Nachtruhe.

Am nächsten hieß es Schlangestehen von dem Frühstücksbuffet, dass uns das DRK vorbereitet hatte. Nachdem wir uns gestärkt hatten, machten wir uns für den Lauf fertig und gingen zur Promenade. Die Startläufer Sören und Henrik mussten sich warm machen und der Rest bewegten sich auch gleich mit. Um 9.30 Uhr erfolgte der Startschuss und Sören und Henrik kamen gut weg. Kari und Herr Cohrt hatten nun ca. 25 Minuten Zeit um sich warm zu laufen. Fast zeitgleich kamen die beiden Startläufer zum Wechsellpunkt. Nun warteten Bendix und Herr Seiler am Wechsellpunkt und warteten auf Kari und Herrn Cohrt. Beim letzten Wechsel wurden Julia und Jule auf die Strecke geschickt und wir hatten schon ein gutes Gefühl, denn es waren wahrscheinlich nicht viele Grundschulmannschaften vor uns. Die beiden Schlussläufer kamen dann kurz hintereinander ins Ziel und wir freuten uns riesig über unsere gelaufene Zeit. Nun konnten wir in Ruhe zum Schwimmbad gehen und uns unter der Dusche erfrischen. Anschließend hatten wir bis zur Siegerehrung noch Zeit für ein Eis und ein bisschen Geldausgeben.

Bei der Siegerehrung um 14.30 Uhr wurde es dann spannend. Zunächst wurden die Grundschulmannschaften ab Platz 21 nacheinander aufgerufen. Ab Platz 4 durfte die komplette Mannschaft auf die Bühne und erhielt von der Leichtathletin Jennifer Oeser die Urkunde und jeder eine Medaille. Als die Grundschule aus Preetz beim 3. Platz aufgerufen wurde, kam bei uns ein riesiger Jubel auf. **Uns war der 2. Platz sicher.** Danach kam dann auch die Bestätigung und wir gingen alle auf die Bühne. Ganz toll war auch noch, dass das Städtische Gymnasium bei den weiterführenden Schulen ebenfalls Vize-Landesmeister wurden. Ein toller Erfolg!

Nach der Siegerehrung gab es noch eine Autogrammstunde bei Frau Oeser und wir erhielten ein Autogramm auf unser Laufshirt und machten noch ein gemeinsames Foto mit ihr.

Um 15.30 Uhr fuhren wir wieder mit den Bördebooten zur Fähre „Funny Girl“ mit der wir bei etwas ruhigerem Seegang nach Büsum zur fuhren.

Am ZOB in Bad Segeberg wurden wir um 21.00 Uhr abgeholt.

Zwei aufregend, tolle Tage gingen zu Ende und wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder heißt: „Wir sind reif für die Insel“ oder „Helgoland, wir kommen!“.



